

## MEDIENMITTEILUNG

### Flüchtlingscamp Moria in Brand - Auslöser noch unklar

**Zürich, 9. September 2020 – Seit Mitternacht steht das Flüchtlingslager Moria auf der Insel Lesbos in Flammen. Grosse Flächen des Camps sind komplett niedergebrannt. Viele Wohncontainer, Zelte und auch die Container unseres lokalen Partners EuroRelief liegen in Schutt und Asche. Ob und wie stark Menschen zu Schaden gekommen sind, steht zur Zeit noch nicht fest. Abklärungen von GAIN und EuroRelief laufen, um schnell und effektiv helfen zu können.**

Berichte über Verletzte oder Opfer gibt es bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keine. Während sich die Mitarbeitenden der Hilfsorganisation in Sicherheit bringen konnten, haben die meisten Einwohner das Camp in unbestimmte Richtung verlassen. Eine grössere Gruppe von Menschen bewegt sich auf Mytilini, den Inselhauptort von Lesbos, zu. Noch ist die Brandursache unklar.

Seit Ende letzter Woche im Camp der erste Ansteckungsfall mit dem Coronavirus bestätigt wurde, konnten 2000 weitere Menschen auf das Virus getestet werden. Bereits liegen 35 positive Tests vor. Aufgrund der sich ausbreitenden Epidemie und dem damit verbundenen Lockdown auf dem Gebiet des Flüchtlingslagers ist die Anspannung in den letzten Tagen massiv gestiegen.

Unter der Führung unseres lokalen Partners laufen Abklärungen zur schnellen Hilfe vor Ort, mit GAIN wollen wir so schnell und effektiv wie möglich helfen. Der nächste reguläre Transport von Hilfsgütern nach Lesbos ist für Ende September geplant, diesbezüglich sind Änderungen vorbehalten.

#### Kontakt für Medienanfragen

Andreas Keller, E-Mail: [andreas.keller@gain-switzerland.ch](mailto:andreas.keller@gain-switzerland.ch) Projektverantwortlicher Griechenland  
Telefon +41 (78) 628 15 95

#### GAIN Switzerland «DIS MITMACH-HILFSWERK WO LÄBE VERÄNDERET!»

„GAIN“ heisst „gewinnen“ und ist die Kurzform von Global Aid Network. GAIN Switzerland ist der humanitäre Partner von Campus für Christus Schweiz. Das internationale Hilfswerk betreibt 9 nationale Büros und sechs Logistikzentren auf drei Kontinenten für weltweit 38 Projektländer. Andreas Zindel startete den Schweizer Zweig im August 2016 und leitet ihn weiterhin. GAIN versteht sich als Mitmach-Hilfswerk und bietet regelmässig die Möglichkeit für Freiwilligeneinsätze vor Ort.